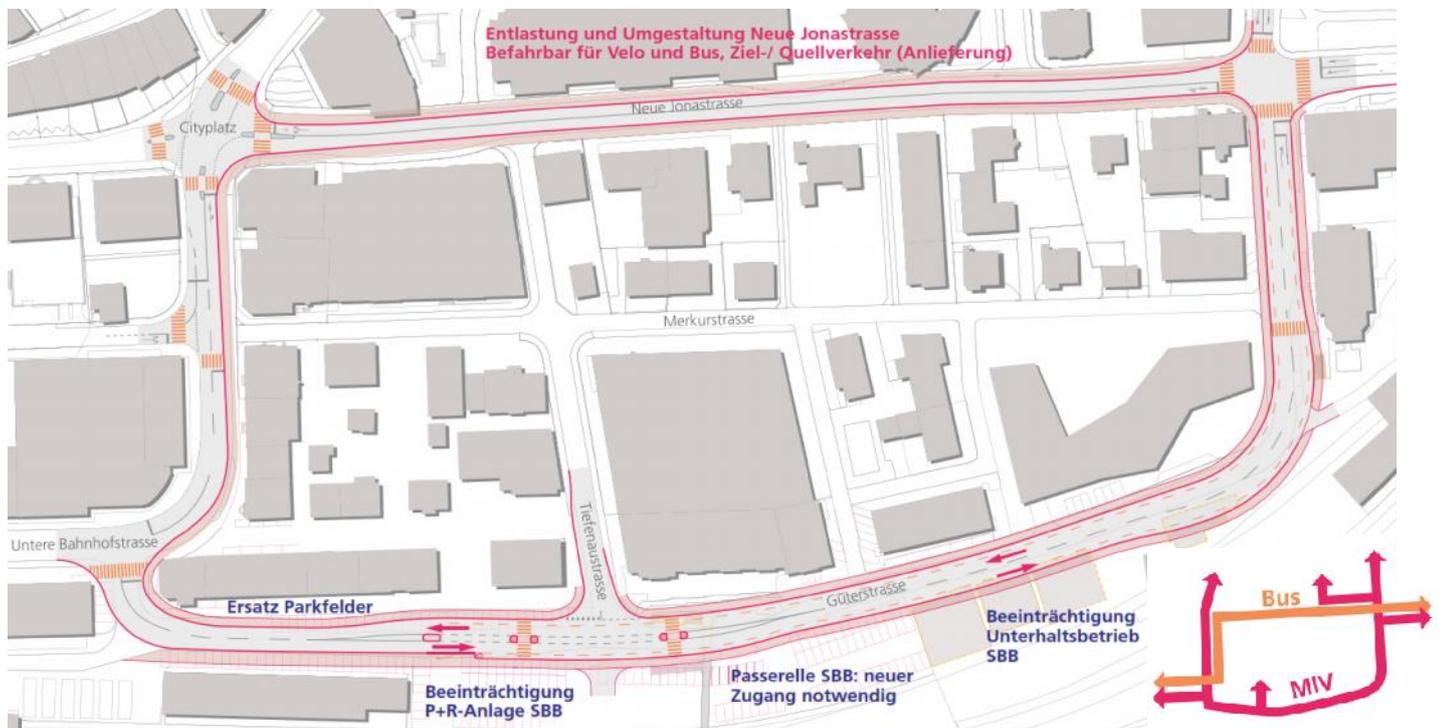


OBERIRDISCHE OPTIMIERUNGEN ZENTRUM RAPPERSWIL FAKTEN ZUR VARIANTE GÜTERSTRASSE (GEGENVERKEHR)

Im April 2014 hat der Stadtrat von Rapperswil-Jona dem Kanton St. Gallen seine **Strategie zur Mobilitätszukunft** überreicht. Neben einer langfristigen Tunnellösung sind darin auch **oberirdische Optimierungen für die Zentren von Rapperswil und Jona** vorgesehen. Für Rapperswil liegt ein konkreter Vorschlag vor, welchen eine breit abgestützten Projektkommission und Fachexperten erarbeitet haben. Zuvor hat die Projektkommission **verschiedene Varianten geprüft**. Die vorliegende Idee war jedoch die einzige, welche die erwünschte Optimierung des Verkehrsflusses bringt. Er sieht eine neue **Verkehrsführung im Gegenverkehr über die Güterstrasse** sowie eine Entlastung und einen Rückbau der Neuen Jonastrasse und der Unteren Bahnhofstrasse vor. Die Busse, sowie der Ziel- und Quellverkehr verkehren weiterhin über die Neue Jonastrasse. Die **Dosierung auf den Zufahrtsachsen** bleibt auf dem **heutigen Niveau**.

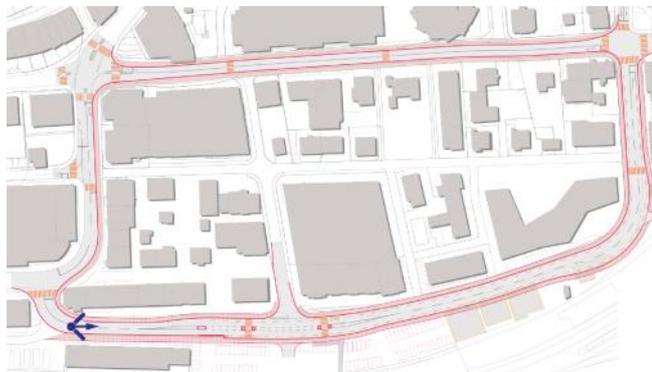


Wesentliche Vorteile

- Entlastung Cityplatz
- Entlastung und Umgestaltung Neue Jonastrasse
- Entlastung und Umgestaltung Untere Bahnhofstrasse
- Priorisierung des öffentlichen Verkehrs
- Attraktivere Gestaltung für Besucher, Kunden, Bevölkerung
- Erhöhte Sicherheit für Fussgänger und Velofahrer
- Raum für Stadtentwicklung
- Verschiedene attraktive Velorouten Richtung Bhf. Rapperswil

Noch zu klärende Punkte

- Zukunft Areal SBB (Unterhaltsbetriebe und Park+Ride-Anlage)
- Ersatz private Parkfelder
- Lärmschutz-Massnahmen



Heutiger Zustand Güterstrasse



Mögliche Ausgestaltung mit neuer Variante



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Rapperswil-Jona
Redaktion und Gestaltung: Ernst Basler + Partner AG, Zürich
Fotos und Visualisierungen: van de wetering, Zürich

Alle Informationen und Hintergründe finden
Sie auf www.mobilitaetszukunft.ch.